

REISEHANDBUCH COSTA RICA

VERSION MAI 2010



INHALTSVERZEICHNIS

1	WO LIEGT COSTA RICA?.....	1
2	WARUM COSTA RICA?	1
3	REISEZEIT	2
4	EINREISEBESTIMMUNGEN	2
5	FLUGGESELLSCHAFTEN	2
6	HILFREICHE REISEINFORMATIONEN.....	2
7	ATTRAKTIONEN.....	6
7.1	AKTIVITÄTEN	6
7.2	TIERWELT	7
7.3	TROPISCHE STRÄNDE	7
8	REISEZIELE	7
8.1	SAN JOSÉ UND DAS ZENTRALE HOCHLAND	7
8.2	PUERTO VIEJO	8
8.3	TORTUGUERO.....	8
8.4	ARENAL	9
8.5	MONTEVERDE.....	9
8.6	GUANACASTE.....	9
8.7	HALBINSEL NICOYA.....	10
8.8	NATIONALPARK MANUEL ANTONIO	11
8.9	OSA PENINSULA	11
9	WEITERE FRAGEN?	12



1 WO LIEGT COSTA RICA?

Costa Rica befindet sich in Mittelamerika, nördlich grenzt es an Nikaragua, südlich an Panama und vom Nordwesten zum Südwesten misst die engste Stelle gerade 120 km.



2 WARUM COSTA RICA?

Costa Rica ist eines der kleinsten Länder der Welt (mit 52.000 km² etwa so groß wie Niedersachsen)! Landschaftlich ist es jedoch so vielfältig, jede einzelne Region so unterschiedlich, dass die Vielfalt an naturgeographischen Erscheinungsformen kaum zu übertreffen ist. Es gibt zahlreiche National-parks, eine Atlantik- und Pazifikküste mit wunderschönen, unterschiedlichen Stränden und Begebenheiten:

- 20% des Landes besteht aus Nationalparks (z.B. Manuel Antonio, Corcovado, Rincón de la Vieja, Tortuguero) und stehen unter Naturschutz.
- Kokosinsel: die gesamte Insel wurde zum Nationalpark erklärt und ist unbewohnt und gilt als Paradies für Schnorchler und Taucher. Es finden keine regelmässigen Ausflüge auf die Insel statt, es gibt lediglich zwei Unternehmen die Tauchgänge zu der Insel organisieren.
- Aktive Vulkane (z.B. Arenal, Poás, Irazú, Rincón de la Vieja).
- Hunderte Arten von Amphibien, Reptilien, Vögeln und Säugetieren.
- 1.700 Arten von Pflanzen.
- Anbaugebiet von Kaffee im zentralen Hochland.
- Weitere Plantagen → Bananen, Ananas, Kakao, Zucker, Makademia, Cashew, Vanille.
- Vielfältiges Angebot an Touren und Abenteuern in der Natur (z.B. Wanderungen, Canopy, Wildwasser Raften, Kayaken, Schnorcheln, Reiten, u.v.m.).



- Entspannen am Strand → beide, die Karibik- und die Pazifikküste beherbergen schöne Strände. Aufgrund vulkanischer Erde, ist der Sand in Costa Rica ist meist dunkel.

3 REISEZEIT

- In Costa Rica unterscheidet man zwischen zwei Jahreszeiten: Die Trockenzeit (verano, der Sommer) geht von Dezember bis April und die grüne Jahreszeit - so wird die Regenzeit (invierno, Winter) genannt - geht von Mai bis Oktober.
- Unabhängig von diesen beiden Jahreszeiten kommt es in Costa Rica sehr darauf an, wo man sich befindet. In dem zentralen Hochland, ist es ganzjährig frühlingshaft warm, zumeist ohne Wolken. Während des "Winters" hat man meist früh morgens strahlend blauen Himmel und Nachmittags einen Schauer.
- Während der Trockenzeit regnet es selten, die Gegenden um Puntarenas und Guanacaste flirren vor Hitze.
- Die „grüne Jahreszeit“ hat sicherlich auch Ihre Vorteile: Alles blüht und ist grün. Zur Wildtierbeobachtung ist diese Zeit auch besser geeignet da sich die Tiere in der Nähe von Bäumen mit Früchten oder anderen Nahrungsmitteln aufhalten.

4 EINREISEBESTIMMUNGEN

- Deutsche können ohne Visum 90 Tage als Touristen einreisen
- Es sind keine Impfungen vorgeschrieben; es wird allerdings neben den Standardimpfungen auch Hepatitis A und B und Typhus empfohlen.
- Das Malariarisiko ist gering, Höhenlagen sind malariafrei.
- Reisende aus Kolumbien und Südamerika müssen beachten, dass Sie nur mit einer Gelbfieberimpfungen nach Costa Rica einreisen dürfen.

5 FLUGGESELLSCHAFTEN

- Condor (via Dominikanische Republik/Cuba)
- Continental (via New York oder Houston)
- KLM (via Amsterdam und Panama)
- Iberia (via Madrid)
- Delta Airlines (via Atlanta)
- American Airlines (via New York)
- Jet Airways (via Brüssel)

6 HILFREICHE REISEINFORMATIONEN

SPRACHE:

- Landessprache ist Spanisch.
- Die einheimische Bevölkerung bezeichnet sich als „Ticos“.
- In den meisten Touristenorten kommt man mit Englisch zurecht.



ÖFFNUNGSZEITEN:

Reguläre Geschäftszeiten an Wochentagen sind von 09:00 AM bis 06:00 PM obwohl viele Geschäfte auch länger geöffnet haben. Regierungsbüros oder Ämter haben meist von 08:00 AM bis 4:30 PM geöffnet. Nationalparks sind von 08:00 AM bis 04:00 PM für die Öffentlichkeit geöffnet.

BOTSCHAFT DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND:

San José, Barrio Rohrmoser, von der Residenz des spanischen Botschafters 200 mt. nördlich und 50 m östlich

Tel.: (+506) 2290 9091

Notfall Tel.: (+506) 83817968

STEUERN/TRINKGELDER:

Resorts, Hotels, Nachtclubs, Bars und Restaurantes müssen 13% Mehrwertsteuer und 10% Bedienungszuschlag auf jeder Rechnung ausweisen. Für ausserordentlich guten Service können Sie noch einen extra Tip hinterlassen, es wird aber nicht erwartet.



TAXI:



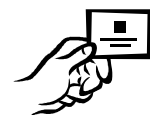
Die roten Fahrzeuge sind meist mit einem Taxameter ausgestattet. Seien Sie sicher, dass Ihr Fahrer den Meter angestellt hat oder vereinbaren Sie sofort einen Preis! Taxifahrer erwarten kein Trinkgeld, trotzdem ist man natürlich dankbar für einen kleinen Tip.

TRANSFERS:

Gutes Shuttle- und Privattransfernetz, die Inlandsfluggesellschaften Sansa und Nature Air bieten Inlandsflüge zu den meisten Destinationen an. Hierdurch kann viel Zeit gespart werden.

AUSWEIS/PASS:

- Ihren Pass verstauen Sie am besten im Schliessfach ihres Hotels und tragen bei sich eine Kopie ihres Reisepasses (die Seite Ihres Fotos sowie der Einreisestempel nach Costa Rica müssen kopiert werden).
- Sollten Sie in Costa Rica autofahren, sollten Sie immer Ihren Führerschein mit sich führen. Er ist nur in Verbindung mit einer Kopie des Reisepasses gültig.



ZEITZONE:

Costa Rica befindet sich in der Standardzeit. Im europäischen Winterhalbjahr beträgt der Zeitunterschied zwischen Mitteleuropa (MEZ) und Costa Rica **7 Stunden**. Während der deutschen Sommerzeit (Ende März bis Ende Oktober) beträgt der Zeitunterschied **8 Stunden**.



WÄHRUNG & FINANZEN:

- "COLON" ist Costa Ricas offizielle Landeswährung. Reisechecks werden weitestgehend akzeptiert. Leider können Reisechecks





nur in Banken und Wechselstuben eingetauscht werden (z.T. hohe Gebühren). Hotels lehnen diese meist ab, da sie erst nach einem Monat gutgeschrieben werden. Manche Banken tauschen aus Sicherheitsgründen Reiseschecks nur bis maximal 100 US \$ pro Tag ein.

- Auslandswährungen wie den EURO können Sie nur bei der BANCO NACIONAL eintauschen (1 Euro = ca. 650 Colónes).
- US Dollar werden überall angenommen.

KREDITKARTEN:

- AMEX, VISA und Master Card Kreditkarten werden weitestgehend in Geschäften, Restaurantes, Hotels, Tankstellen akzeptiert.
- In abgelegenen Urwaldlodges kann nicht immer mit Kreditkarten bezahlt werden.
- Besonders für Leihwagen sind Kreditkarten wichtig, da Sie sonst eine sehr hohe Kautions hinterlegen müssen.
- Euro kann man in Costa Rica kaum in Landeswährung umtauschen, ggfs. auch nur unter deutlichem Kursverlust. Es empfiehlt sich daher die Mitnahme von USD in bar oder als Reiseschecks bzw. die Verwendung von Kreditkarten. In einigen Gegenden wird nur VISA akzeptiert. Gelegentlich kommt es zu Störungen bei der Liquiditätsabfrage von Kreditkarten. Man sollte aus diesem Grund ausreichend Geldmittel in Form von USD-Reiseschecks und auch etwas Bargeld mitführen. Um im Verlustfall schnell handeln zu können, sollte man sich die Nummern der Reiseschecks bzw. der Kreditkarten sowie die jeweiligen Telefonnummern der Ausgabeorganisationen separat notieren.
- An denjenigen Geldautomaten in San José, die ans Cirrus- und Maestro-Netzwerk angeschlossen sind, kann man auch Beträge in USD oder der Landeswährung Colones mit EC-Karte und Geheimnummer abheben.
- Für weitere Informationen lesen Sie bitte die Hinweise des Auswärtigen Amtes:
<http://www.auswaertiges-amt.de/diplo/de/Laenderinformationen/01-Laender/CostaRica.html>

FLUGHÄFEN:

Juan Santamaria Internationaler Flughafen ist ca. 20 Minuten westlich von San José. Daniel Oduber, Liberias Internationaler Flughafen, liegt im Nordwesten des Landes, in der Provinz Guanacaste. Lokale Inlandsflughäfen sind an jedem beliebigen touristischen Ziel vertreten.



STROMVERSORGUNG:



Costa Rica's Elektrizitätssystem ist dem der USA und Kanada gleich, 110 Volt. Denken Sie daran, Ihren Rasierer und Fön Zuhause zu lassen, mit diesen Elektrogeräten werden Sie hier kein Glück haben.



KLEIDUNG:

- In Costa Rica werden Sie verschiedene Klimazonen kennenlernen. Neben atmungsaktiver leichter Kleidung und kurzen wie langen Hosen sollten man auch für kühle Abende das passende dabei haben.
- Ein Regenschutz sollte nicht fehlen, da es besonders in den Regenwäldern zu Regen kommen kann!
- Neben bequemen leichten Schuhen denken Sie auch an feste Wanderschuhe, die es ihnen ermöglichen die Natur unbeschwert zu erkundigen.



WASSER:

Grundsätzlich gilt das Leitungswasser in Costa Rica als trinksicher, trotzdem empfehlen wir Ihnen stets Wasser aus Flaschen zu trinken.



WETTER:

Durch die tropischen Klimazonen herrschen nur geringe jährliche Temperaturschwankungen. Von November bis April ist Trocken- und Hauptreisezeit. Das restliche Jahr über kommt es zu hohen Niederschlägen, wobei sich das Land dann knackig grün zeigt. Oktober ist der regenreichste Monat.

SICHERHEIT:

Obwohl die Sicherheitslage im Vergleich zu anderen zentralamerikanischen Staaten relativ gut ist, sollten Sie dennoch einige grundlegende Dinge berücksichtigen:

- Tragen Sie nur soviel Bargeld bei sich wie Sie es auch benötigen.
- Schliessen Sie ihre Wertsachen in Hotels IMMER in ein Safe.
- Zeigen Sie Ihren Beistzt nicht unbedingt nach Aussen (z.B. Kamera, Bargeld).
- Meiden Sie unsichere Viertel in San Jose: das Stadtviertel Coca Cola und Umgebung .
- Lassen Sie ihr Gepäck nie aus den Augen.
- Keine Wertsachen an den Strand mitnehmen und unbeaufsichtigt lassen.
- Lassen Sie Ihren Mietwagen nur an bewachten Parkplätzen stehen und lassen Sie niemals Taschen oder Wertsachen im Auto liegen.
- Aufgrund der häufigen Passdiebstähle ist es ratsam, den Reisepass im Hotelsafe sicher zu verwahren und sich gegenüber den costaricanischen Behörden mit einer beglaubigten Passkopie auszuweisen, die neben der Passseite mit den personenbezogenen Angaben auch die Seite mit dem costaricanischen Einreisestempel beinhalten muss.

POSTÄMTER:

- Postämter der staatlichen Postgesellschaft Cortel (Abk. für Correos y Telegrafos) sind durch ein rot-blaues Schild gekennzeichnet. Geöffnet sind sie Mo – Fr 7.30-17.30 Uhr.





TELEFON:



- Telefonkarten für öffentliche Telefone erhalten Sie in fast allen Geschäften in San José. Für Ferngespräche von Ihrem Hotelzimmer ist es oft billiger den Operator direkt anzurufen und den Anruf von Ihrer Kreditkarte zu bezahlen!
- Ihr deutsches Handy hat in CR nicht immer Roaming!

KRANKENHÄUSER:

- Die Gesundheitsversorgung in Costa Rica ist vorbildlich. Auf dem ganzen Land verteilt besteht ein gutes Netz von Krankenstationen und ähnlichen Einrichtungen.
- Es gibt auch eine Reihe deutschsprachiger Ärzte in Costa Rica. Bei Bedarf kontaktieren Sie uns bitte und wir Sorgen umgehend dafür, dass Sie Kontakt zu dem notwendigen Arzt aufnehmen können.



ZOLLBESTIMMUNGEN IN EUROPA:

Die Zahl der durch gesetzliche Ein-, Aus- oder Durchführverbote geschützten Rechtsgüter ist groß. Eine vollständige Auflistung der VuB (Verbote und Beschränkungen) ist wegen ihrer Vielfalt kaum möglich. Doch es lassen sich **vier maßgebliche Gruppen** bilden:

- Schutz der öffentlichen Sittlichkeit, Ordnung und Sicherheit (z.B. bez. Falschgeld, Kriegswaffen, Pornografie).
- Schutz der Gesundheit und des Lebens von Menschen, Tieren und Pflanzen (z.B. Artenschutz, Seuchenschutz, Strahlenschutz).
- Schutz des nationalen Kulturguts von künstlerischem, geschichtlichem oder archäologischem Wert (z.B. Maßnahmen gegen Abwanderung von Kunstgegenständen mit europäischem Rang).
- Schutz des gewerblichen und kommerziellen Eigentums (z.B. vor falschen Herkunftsangaben, gegenüber Marken-, Urheberrechts- oder Patentrechtsverletzungen). Nähere Informationen erteilt die Zentralstelle Gewerblicher Rechtsschutz.

7 ATTRAKTIONEN

7.1 AKTIVITÄTEN

Reiten, Wandern, Canopy (man gleitet an einem Stahlseil von einer Baumplattform zur nächsten), Wildwasser Rafting, Katamaranfahrungen, Angeln, Vulkanbesichtigungen und -besteigungen, Tauchen, Schnorcheln, Segeln, Wasserfallabseilen, Hängebrücken im Nebelwald, u.v.m.



7.2 TIERWELT

Die Fauna Costa Rica's ist sehr artenreich aber viele Tiere lassen sich aufgrund Ihrer guten Tarnung nicht erkennen. Aus diesem Grund empfehlen wir Wanderungen mit einem erfahrenen Führer zu unternehmen, der den tropischen Regenwald kennt und viele Tiere ausmachen kann.

7.3 TROPISCHE STRÄNDE

Costa Rica beherbergt weiße Traumstrände, Steinstrände aber auch schwarze Strände, entstanden durch vulkanisches Gestein.

8 REISEZIELE

8.1 SAN JOSÉ UND DAS ZENTRALE HOCHLAND

Die Hauptstadt liegt im Herzen des Landes und ist somit ausgezeichneter Ausgangspunkt für eine Vielzahl von Touren im zentralen Hochland. Urlauber aus Europa landen meist am Internationalen Flughafen Juan Santamaria in San José und verbringen aufgrund des langen Fluges meist die erste Nacht in der Hauptstadt.

- San José bietet eine Vielzahl von Museen, unbedingt sehenswert sind das **Nationalmuseum**, welches über die Geschichte des Landes informiert, das **Jademuseum** mit seinen Jadeexponaten, Keramiken und Steinmetzarbeiten und das **Goldmuseum**.
- Im Zentrum der Stadt lohnt sich ein Besuch zu dem **Mercado Central**, einer überdachten Markthalle, in welcher man die Kultur der Einheimischen regelrecht spürt.
- Das eigentliche Zentrum der Stadt bildet der **Plaza de la Cultura**. Hier befindet sich das eindrucksvolle **Nationaltheater**, der Stolz der *Ticos* und eines der schönsten Gebäude des Landes.
- Die Stadt bietet eine Reihe von Parks. Wo sich vor einiger Zeit die Landepisten des alten Flughafens befanden, kann man nun im riesigen Park **La Sabana** die Annehmlichkeiten der Grünflächen, Sportplätze und des künstlich angelegten Sees genießen.



- Nur 37 km von San José entfernt, bietet der aktive **Vulkan Poás** ein perfektes Ziel für einen Tagesausflug. Von einer Aussichtsplattform haben Sie einen tollen Blick in den Hauptkrater und auf den türkisene Kratersee. Der Weg dorthin führt an einer Reihe von **Kaffeepflanzungen** vorbei.
- Oberhalb des Wasserfalls La Paz liegt der **La Paz Wasserfallgarten** und lädt mit seinen hübsch angelegten tropischen Gärten, einer Kolibri-Futterstelle und einem riesigen Schmetterlingsgarten zum Verweilen oder Wandern ein.
- Im Nationalpark Irazú befindet sich der höchste (3432 m) und unberechenbarste Vulkan, der **Irazú**. Wandern Sie entlang des grün-



gelblichen Kratersees und genießen Sie die landschaftlichen Schönheiten inmitten schwarzer Hänge.

8.2 PUERTO VIEJO

- Dieses kleine, aber sehr lebendige Städtchen liegt an der karibischen Küste. Es gibt wunderschöne unberührte Strände (mitunter auch schwarze Strände) und immer mehr Hotels, Restaurants und Bars. Allerdings muss man sich darüber bewusst sein, dass die Karibikregion touristisch nicht so entwickelt ist wie die Pazifikregion und die Uhr dort etwas langsamer tickt, was sich auch oft im Service niederschlägt. Auch die Unterkünfte sind meist einfach, günstige Cabinas säumen die Straßen.
- Puerto Viejo ist vor allem in Surfer-Kreisen für seine **Salsa Brava**, eine schnelle und explosive Welle bekannt, die sich zwischen Dezember und April und Juni/Juli am Riff bricht. Ansonsten ist das Meer ruhig und eignet sich zum Schnorcheln.
- Nördlicher befindet sich der **Nationalpark Cahuita**, der für seine feinen, sandigen Strände und sein Korallenriff bekannt ist. Dieses Riff ragt 500 m in den Atlantik hinaus und man sieht Tropenfische, Seeanemonen und andere Meeresbewohner.



8.3 TORTUGUERO



- Dieser **Nationalpark** befindet sich an der Karibikseite, nahe an der Grenze zu Nicaragua. Das Besondere ist, dass er nur über Wasser oder Luft zu erreichen ist. Die meisten Hotels bieten komplette Pakete an, die Transfer, Touren und Mahlzeiten enthalten. Bei einer Fahrt durch die natürlichen Kanäle kann man Wasservögel, Leguane, Affen, Tukane und Krokodile beobachten.
- Der Name Tortuguero kommt von „tortuga“ (Schildkröte), denn die Strände von Tortuguero sind die Hauptbrutstelle der riesigen **grünen Meeresschildkröte** (1,5m, 200kg). Die Paarungszeit und Hauptbrutzeit ist von Juli bis Oktober! An den Stränden, die nicht unter Naturschutz stehen, können die Reisenden Spaziergänge machen. Schwimmen ist aber aufgrund der Strömung und der vorkommenden Haie nicht empfehlenswert! Unbedingt Regenschutz mitnehmen!
- Hotelpreise beinhalten Transfer, Touren, Führung und alle Mahlzeiten.





8.4 ARENAL

- In dieser Gegend befindet sich der aktivste Vulkan des Landes und einer der aktivsten der Welt, der **Arenal Vulkan** (1633 m). Es kann mehrmals täglich zu Eruptionen mit Lavaströmen kommen, manchmal bleibt es aber auch wochenlang still.
- Eine Besonderheit ist auch ein Besuch zu den heißen Quellen, die von dem natürlichen heißen Fluss Tabacón gespeist werden.
- Von einer Beobachtungsstation, dem Arenal Observatorium, kann man Wanderungen unternehmen und hat einen besonders guten Blick auf den Vulkan. Dies ist die einzige Lodge im Nationalpark nur 1 km vom Arenal Vulkan entfernt.
- Am Fuße des Vulkans befindet sich die Kleinstadt **La Fortuna**.
- Die meisten Hotels bieten bei klarer Sicht einen tollen Blick auf den Vulkan.
- Der **Arenalsee** lässt sich auch mit dem Boot nach Monteverde überqueren – dies bietet Ihren Kunden eine schönere Aussicht und der größte Teil der schlechten Straße kann vermieden werden.



8.5 MONTEVERDE

- Monteverde bezeichnet eine ganze Region und ist nur durch den Arenalsee von der Arenalgegend getrennt.
- Besonders bekannt ist Monteverde für sein Reservat mit dem weltbekannten **Nebelwald**. Hier können viele Touren unternommen werden, die beste Canopy Tour gibt es aufgrund der Höhe und des Nebels in dieser Gegend!
- Von einigen Hotels kann man bei klarem Wetter sogar den Golf von Nicoya erblicken.
- In den Orten Monteverde und Santa Elena gibt es zahlreiche Hotels, Restaurants und Bars. Es kommt hier aufgrund der Höhe häufig zu Regen und Abends wird es recht kühl.



8.6 GUANACASTE

- Die Region Guanacaste erstreckt sich im Nordwesten des Landes entlang des Pazifiks. Hauptstadt ist Liberia, die aufgrund der weißen Vulkanerde auf den Straßen auch als „Weiße Stadt“ bezeichnet wird. Die Provinz zählt zu den wärmsten Gegenden Costa Ricas, besonders in den Monaten November bis April herrscht eine trockene Hitze, die sich an den wunderschönen Stränden gut ertragen lässt.





- Der Strand von **Tamarindo** ist wohl am meisten touristisch erschlossen und ist besonders bei Surfern und Schnorchlern beliebt. Insgesamt ist die Tamarindogegend eines der wichtigsten Touristenzentren des Landes und auch die Stadt bietet durch zahlreiche Bars viel für Nachtschwärmer.
- Am Strand **Playa Conchal**, einst als einsamer Strand bekannt, befindet sich nun das Luxusresort *Paradisus Playa Conchal* mit dem größten Swimming Pool des Landes. Der Strand besteht aus buntem Muschelsand, das Wasser ist dort türkisblau!
- **Playa Flamingo** ist einer der exklusivsten Strandabschnitte Costa Ricas mit eigener Landebahn, Marina und teuren Restaurants.
- Nördlich gelangt man zum **Golf von Papagayo** mit seinen schönen Sandstränden und warmem Wasser des Pazifiks. Hier befindet sich das luxuriöseste Hotel des Landes, das *Four Seasons Resort Costa Rica*.
- Östlich, im Bergland Guanacastes gelegen, befindet sich der **Rincón de la Vieja Nationalpark** mit dem gleichnamigem Vulkan. Der Hauptkrater ist 1916 m hoch und es wurden bisher neun Nebenkrater gezählt. Er zählt zu den aktivsten Vulkanen des Landes. Im Krater auf ca. 1800 m Höhe befindet sich ein Säuresee. Südlich hiervon befindet sich auch eine 400m lange Lagune. Der Nationalpark zählt zu den vielseitigsten des Landes, viele Flüsse entspringen hier und am Fuße des Vulkans befinden sich heiße Quellen, brodelnde Schlammlöcher, Schwefelseen und speiende Geysire.
- Wegen der schlechten Straßen gestaltet sich die Anreise schwierig, aber wer das Abenteuer wagt, wird mit unberührter Natur belohnt.



8.7 HALBINSEL NICOYA

- Die **Halbinsel Nicoya** wird durch den Fluss Tempisque und den Golf von Nicoya vom Festland getrennt. Eine Straßenverbindung gibt es nur über Liberia im Norden und über die Brücke nahe der Mündung des Tempisque. Die Landschaft gestaltet sich in einem 1000 m hohen Hügelland und ist ansonsten mit Savannen bedeckt, sodass kaum noch Regenwald vorzufinden ist. Die Halbinsel ist vor allem durch ihre Strände touristisch beliebt.
- **Playa Nosara** ist ein herrlich breiter Strand mit weißem Sand und guten Surfwellen vor der Kulisse grüner Hügel. Aufgrund der schlechten Zufahrtsstraße reisen viele Urlauber per Flugzeug an. Ein guter Teil von Nosara wurde zum Tierschutzgebiet erklärt.
- **Playa Ostional** (6 km nordwestlich von Nosara) ist die wichtigste Eiablagestelle von Tausenden olivfarbenen Bastard-Meeresschildkröten (Juli-November).
- **Playa Samara**, fast eine Stunde südlich von Nosara, besitzt einen wunderschönen Sandstrand und ein Riff. Das Wasser ist hier flach, ruhig und warm. In der Hochsaison kommen viele Einheimische hierher, außerhalb der Saison fühlt man sich fernab der Welt.





- **Mal Pais** und **Santa Teresa** sind Orte zum Entspannen. Leguane dösen, es ist ruhig, viele Prominente genießen Ihre Ferien hier, in dieser lockeren Atmosphäre. Ein Ort für Massentourismus wird es hier hoffentlich nie geben, da der Kiesstrand mit vorgelagerten Felsen kein guter Badestrand ist. Bei Flut bilden sich kleine Meerwasserbecken.



- Am Strand **Playa Tambor**, der geschützt in einer Bucht liegt, befindet sich das All-Inclusive-Resort Barceló Playa Tambor. Dessen Gäste haben den Strand ganz für sich. Im Ort Tambor gibt es weitere Unterkünfte.

- **Montezuma**, ein Ort nahe der Südspitze der Halbinsel, ist längst kein Geheimtip mehr,

allerdings auch kein Ziel für Massentourismus. Etwas alternatives Flair ist noch zu spüren. Der Ort verfügt nur über einen kleinen Strandabschnitt. Aber in 30 min. Entfernung (Fußweg) liegt die Playa Grande, wo man gefahrlos schwimmen kann. Die Unterkünfte sind hier meist einfach, die Bademöglichkeiten dafür hervorragend.

8.8 NATIONALPARK MANUEL ANTONIO

- **Manuel Antonio** liegt 7 km südlich von Quepos im Südpazifik und ist vor allem für seinen schönen Nationalpark mit den weißen Sandstränden bekannt.

- Den **Manuel Antonio Nationalpark** erreicht man, indem man einen Wasserlauf überquert. Bei Flut stehen kleine Boote bereit. Der Eintritt kostet 7\$. Es werden nur 600 Besucher pro Tag zugelassen um etwas Rücksicht auf die reichhaltige Pflanzen- und Tierwelt zu nehmen. Man sieht Affen, Waschbären, mit etwas Glück auch Faultiere und vieles mehr. Der Ort an sich besteht hauptsächlich aus Hotels und Restaurants, mit tollen Blicken über die Bucht und bietet viele Aktivitäten in die Umgebung.



8.9 OSA PENINSULA



- Über 50 km ragt die **Halbinsel Osa** in den Pazifik hinaus und schützt den Golfo Dulce vor dem heranbrandenden Pazifik. Malerische Strände und felsige Lansspitzen säumen diesen abgelegenen Flecken Erde. Bäche und Flüsse

schlängeln sich durch die dichten Wälder, in denen viele bedrohte Tierarten vorkommen.

- An der Nordspitze befindet sich die Bucht **Bahia Drake**, die nur vom Wasser her zu erreichen ist. Die Fahrt führt vorbei am größten Mangrovegebiet Mittelamerikas. Die Lodges bieten Pauschalpakete an, die die Flüge bis



Palmar, den Transfer nach Sierpe, die Bootsfahrt zur Lodge, sowie Vollpension beinhalten.

- Der zweitgrößte Nationalpark des Landes ist der **Corcovado Nationalpark**, der aufgrund der regenreichen Gegend eine große Vielfalt an unterschiedlichen Vegetationstypen und Tierarten beherbergt. Corcovado ist eines der letzten Ökosysteme seiner Art in Mittelamerika und wurde dadurch auch zu einem internationalen Forschungszentrum erklärt.
- Die **Isla del Caño** befindet sich 15 km entfernt von Corcovado und wurde 1978 unter Naturschutz gestellt. Neben der besonderen Natur hat diese Insel auch eine geschichtliche Bedeutung als präkolumbianischer Friedhof.



9 WEITERE FRAGEN?

Wenn Sie weitere Fragen haben stehe ich Ihnen gerne jederzeit zur Verfügung.

Costa Rica bietet für jeden Typ von Reisendem etwas! Hauptsächlich gestaltet es sich besonders attraktiv für aktive und abenteuerlustige Menschen, die es vorziehen mehrere Regionen zu erkunden und somit auch nur maximal ein paar Tage an einem Ort verweilen. Neben Individual- und Rundreisen bieten wir auch Gruppen- und Themenreisen für diejenigen, die es vorziehen in einer Gruppe mit einem erfahrenen Reiseleiter als Begleitung zu reisen.

Sehr gerne planen wir Ihre Reise nach Costa Rica und erstellen Ihnen ein Angebot.



Stephan Tüngler

Hohenzollernring 38
22763 Hamburg

fon +49 (0)40 43.27.07.66
mobil +49 (0)172 41.59.77.7

e-mail: info@inafrica.de
website: www.inafrica.de